

Von Übernahmen, Medienprojekten, Aufstieg und Fall sowie technologischem Wandel



David Tréfás

Presseschau

Seit der Gründung der ersten Zeitung 1831 ist die Basler Medienlandschaft in stetem Wandel begriffen. Alles begann mit Zeitungen von politisch Gleichgesinnten, häufig selbst geschrieben. Später entwickelten sich über die Jahrzehnte Medienkonzerne, wie wir sie heute kennen. Gestützt auf bisher unbekanntes Quellenmaterial erzählt das Buch eine vielfältige und bewegte Mediengeschichte: von feindlichen Übernahmen, alternativen Medienprojekten, Aufstieg und Fall von Politiker*innen und Journalist*innen bis hin zu den Anpassungen an den fortwährenden technologischen Wandel. In einer Branche, die sich finanziell nur in Ausnahmefällen rechnet, ist es die Hingabe der Menschen, die den Unterschied macht. Sie haben täglich mit Herzblut daran gearbeitet, eine lebendige Medienlandschaft zu gestalten und zu erhalten – und tun das noch heute.

**Geschichte
Medienwissenschaft**

David Tréfás hat in Basel im Fach Geschichte promoviert. Zahlreiche Publikationen zu europäischer und Basler Geschichte, u.a. Die Illusion, dass man sich kennt (2008), Die Kaserne in Basel (2012) und die Kleine Basler Pressegeschichte (2016). Er arbeitet an der Universitätsbibliothek Basel.

Herausgegeben von Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel

Neujahrsblatt der Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige, Basel GGG Band 204

David Tréfás

Presseschau

Die Geschichte der Basler Medien 1831–2025

230 Seiten, Buch, Broschiert
CHF 38.00, EUR (D) 38.00
ISBN 978-3-7965-5445-2
Erscheint im Dezember 2025
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796554452](https://www.schwabe.ch/9783796554452)